

ABSENDER/EXPEDITEUR: DIO - Umwelt

amwashin	ambasuisse	washington	-fax-
amlondre	ambasuisse	londres	-fax-
amcanber	ambasuisse	canberra	-fax-
ambonnr	ambasuisse	bonn	-fax-
amparisf	ambasuisse	paris	-fax-
amlisbon	ambasuisse	lisbonne	-fax-
amoscou	ambasuisse	moscou	-fax-
amottawa	ambasuisse	ottawa	-fax-
amstockh	ambasuisse	stockholm	-fax-
amtokyoj	ambasuisse	tokyo	-fax-
amromeit	ambasuisse	rome	-fax-
amhayepa	ambasuisse	la haye	-fax-
amnewdel	ambasuisse	new delhi	-fax-
ambeijin	ambasuisse	beijing	-fax-
amcairee	ambasuisse	le caire	-fax-
amlagosn	ambasuisse	lagos	-fax-
amkualal	ambasuisse	kuala lumpur	-fax-
amiakart	ambasuisse	jakarta	-fax-
ammexico	ambasuisse	mexico	-fax-
amdakars	ambasuisse	dakar	-fax-
ambrasil	ambasuisse	brasilia	-fax-
amoslono	ambasuisse	oslo	-fax-
mibruxel	suissemiss	bruxelles	-fax-
migeneve	mission suisse	geneve	-fax-
minewyor	swissobser	new york	-fax-

A

((((

ur amwashino amlondreo amcanber ambonnrfo amparisfo amlisbono
 ammoscouo amottawao amstockho amtokyoj amromeito amhayepa amnewdelo
 ambeijin amcaireeo amlagosno amkualalo amjakarto ammexicoo amdakars
 ambrasilo amoslonoo mibruxel migeneve minewyor
 .berneda

bern 12.05.92 14:38 u r g e n t

5401

T e l e f a x Anzahl Seiten: 4, inklusive Deckblatt

))))

affetra

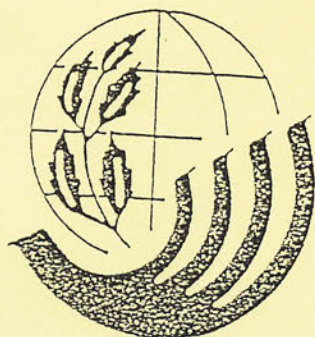
Kopie ohne Beilage an:
 - BUWAL, Stabsstelle Internationales

Kopie mit Beilage an:
 LTJ, DUC, LTH, HY

448 ZEICHEN/CARACTERES
 re

Dodis





SOMMET PLANETE TERRE 1992

Rio, 3-14 juin 1992

3003 Berne, le 12 mai 1992

Expéditeur : DOI - ENVIRONNEMENT
Fax : (031) 61'61'04
Référence : 0.713-845.23 - HY/POC (152)
Destinataire :

No d'appel :

Pages : 3

T E L E F A X

Remarques :

An die schweizerischen Botschaften in:

Washington	Den Haag
London	New Delhi
Canberra	Beijing
Bonn	Kairo
Paris	Lagos
Lissabon	Kuala Lumpur
Moskau	Jakarta
Ottawa	Mexico
Stockholm	Dakar
Tokio	Brasilia
Rom	Oslo

An die schweizerischen Missionen in:

Brüssel
Genf
New York

Klimakonvention - informelles Treffen in Zürich

Beiliegend senden wir Ihnen eine Notiz des BUWAL in obenerwähnter Angelegenheit. Wir bitten Sie, die unter Ziffer 3. vorgesehenen Vorkehrungen so rasch wie möglich an die Hand zu nehmen und uns sowie dem BUWAL Informationen zu Ziffer 5. zukommen zu lassen.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüssen

DIREKTION FÜR INTERNATIONALE ORGANISATIONEN
Der Direktor



F. Nordmann

Beilage erwähnt

Kopie ohne Beilage an:

- BUWAL, Stabsstelle Internationales

Kopie mit Beilage an:

LTJ, DUC, LTH, HY

KLIMAKONVENTION - INFORMELLES TREFFEN IN ZUERICH

1. Im Auftrag der DIO teilten Sie den für die Klimaverhandlungen zuständigen Regierungsmitgliedern und dem zuständigen EG-Kommissar Mitte April mit, dass Bundesrat COTTI in Absprache mit dem brasilianischen Umwelt- und Erziehungsminister GIOLDEMBERG, dem holländischen Umweltminister ALDERS und dem Vorsitzenden des Klimaverhandlungsgremiums, Jean RIPERT, die Durchführung einer informellen Ministerrunde am 17./18. Mai in Zürich plante für den Fall, dass nach der letzten Verhandlungsrunde in New York, die am 9. Mai während der Nacht zum Abschluss kam, noch ungelöste Fragen bestünden.

2. Dieses "schweizerische Fangnetz", wie das eventuelle Treffen auch bezeichnet wurde, ist nun nicht mehr nötig, nachdem in New York der Text einer Klimakonvention verabschiedet und auch die Weiterführung der Verhandlungen während der Interimsperiode zwischen Unterzeichnung in Rio und Inkrafttretung ("prompt start") geregelt werden konnte.

3. Den Vertretern der betroffenen Staaten an den Verhandlungen ist dies informell schon bestätigt worden. Es wäre aber auch eine möglichst rasche Mitteilung auf diplomatischem Weg angezeigt. Im Auftrag von Bundesrat COTTI ersuchen wir unsere Aussenposten, mit dieser Mitteilung auch seinen Dank an seine Kolleg(en)(innen) für ihre Bereitschaft zu verbinden, nötigenfalls die Reise nach Zürich nicht zu scheuen.

Bundesrat COTTI lässt ferner ausrichten, dass das Angebot zur Durchführung einer informellen Ministerrunde im Klimabereich aufrecht erhalten wird und dass er nötigenfalls zu einem späteren Zeitpunkt darauf zurückkommen könnte, gegebenfalls in Zusammenhang mit dem "prompt start", einem besonderen schweizerischen Anliegen.

4. Der Vollständigkeit halber sei noch folgendes hinzugefügt: Bundesrat COTTI sprach gestern selber mit Bundesminister TOEPFER (D) und mit Minister ALDERS (NL). Direkte Kontakte fanden ferner statt mit den Sekretariaten der Minister GOLDEMBERG (Brasilien) und BORREGA (Portugal). Schliesslich konnten wir auch schon direkt mit Botschafter VAN LIEROP (Vanuatu/AOSIS) und selbstverständlich mit Jean RIPERT sprechen.

5. Bundesrat COTTI wäre interessiert daran, in Erfahrung zu bringen, wann seine Kolleg(en)(innen) der Staaten unter (A) sich in Rio aufhalten werden. Er selber sieht einen Aufenthalt vom 9. Juni bis zum Abschluss der Konferenz vor.

Wilhelm Schmid
Wilhelm Schmid